

Neuer Großauftrag für Emdener Betonfertiger

UNTERNEHMEN Bettels Betonfertigteile schließt Vertrag über 100 Betontürme pro Jahr

VON JENS VOITEL

EMDEN – Die Bettels Betonfertigteile GmbH in Emden hat einen attraktiven Großauftrag an Land gezogen. Das Unternehmen, Nachfolger der am Ende heftig angeschlagenen Enercon-Tochter WEC Turmbau, soll künftig 100 Betontürme pro Jahr für riesige Windkraftanlagen gießen.

Das sieht ein Rahmenvertrag zwischen Bettels und dem Baukonzern Max Bögl in Neumarkt in der Oberpfalz vor. Danach will Bögl die eigenen Kapazitäten von derzeit 400 Türmen an zwei eigenen Standorten für sogenannte Onshore-Hybridtürme erweitern und setzt dabei künftig auf Emdener Unterstützung. Die „erste Aufbaustufe“ beinhaltet 100 Türme pro Jahr, heißt es. Das klingt dann schon nach mehr.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Firma Bettels einen kompetenten Partner für die Herstellung von Turm-

segmenten gefunden haben und dadurch unsere Herstellungskapazitäten signifikant erhöhen sowie die regionale Verfügbarkeit durch jetzt drei Produktionsstandorte für Deutschland und Europa ebenfalls verbessern können“, wird Stefan Bögl, Vorstandsvorsitzender der Firmengruppe Max Bögl, in einer gemeinsamen Pressemitteilung zitiert. Bögl stützt sich auf zuletzt wieder steigende Auftragseingänge bei der Max Bögl Wind AG. Die Nachfrage nach Windanlagen mit großer Nabenhöhe steige nicht zuletzt durch die von Bundesregierung ausgebenen Ausbauziele bei der Windenergie wieder an.

40 Standorte

Max Bögl zählt nach eigenen Angaben mit rund 6500 Beschäftigten an weltweit 40 Standorten und einem Umsatz von zuletzt rund zwei Milliarden Euro zu den größten

Unternehmen der deutschen Bauindustrie. Zu dem Unternehmen gehören ein eigener Stahlbau, eigene Fertigteilerwerke, eigene Roh- und Baustoffe sowie ein großer eigener Fuhrpark.

Werk Emden

Für den neuen Auftrag für Bettels wird die Max Bögl-Gruppe das für die Produktion erforderliche Equipment stellen, sowie Teile der Fertigung, wie zum Beispiel der Betrieb der Schleifanlage für die Turmringe, aber auch Fachspezialisten. Wie sich somit der Auftrag auf den Personalstand bei Bettels in Emden auswirken wird und was er für die Auslastung des Werkes im Hafen bedeutet, wurde bislang nicht gesagt. „Der Auftrag wird aber einen wesentlichen Beitrag zur Auslastung beitragen“, hieß es am Montag aus Firmenkreisen.

„Der Standort Emden verfügt über eine jahrzehntelan-

ge Erfahrung in der Herstellung von Betonfertigteilesegmenten und ich bin entsprechend absolut überzeugt, dass wir die hohen Qualitätsanforderungen von Max Bögl vollumfänglich erfüllen werden“, wird dann auch der Geschäftsführer der Bettels-Gruppe, Knut Bettels, zitiert. Er freue sich „außerordentlich über das Vertrauen der Firmengruppe Max Bögl, welches uns diese durch Eingehen der Kooperation entgegenbringt“.

Restaufträge

Bettels arbeitet bislang immer noch Restaufträge für Enercon ab, ist aber nach eigenen Angaben immer auf der Suche nach anderen Auftraggebern. Zuletzt machte Bettels mit der Verladung großer Betonteile für den Flüssiggas-Terminal in Wilhelmshaven auf sich aufmerksam. Geplant sind auch Bauteile für Autobahnbrücken und andere Infrastrukturprojekte.